

Schwanengasse 6

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 1877
Architekten Albert Jahn, Architekt, Bern
Bauherrschaft 2. Berner Baugesellschaft, Bern
Parzellen-Nr. 1083

Baugeschichtliche Daten

1877 Neubau durch die 2. Berner Baugesellschaft
1905/06 Umbau EG und Schaufensteranlage (Ed. von Mühlener, Architekt, Bern)
1941 Ausbau des 1. Dachgeschosses zu Vollgeschoss.

Weitere Baudaten siehe Schwanengasse 4

Zu Geschichte und Städtebau siehe Schwanengasse 2, Bubenbergplatz 17.

In der als Gesamtüberbauung konzipierten westseitige Häuserzeile an der Schwanengasse setzt dieses Gebäude einen pavillonartigen Akzent. Hierfür ist die Hauptfassade u. a. mit einer ionischen Kolossalordnung und Balustergeländern im 1. OG sowie einem plastisch durchgestalteten Attikageschoss ausgezeichnet. Auf die beiden benachbarten Bauten reagiert das Gebäude geistreich mit einem Rhythmuswechsel bei den Segment- und Dreiecksgiebeln der Fensterverdachungen im 1. OG. Das 1877 errichtete Gebäude wurde im EG nach der Jahrhundertwende mit einem Ladenlokal und Schaufenstern umgebaut. Viele Teile der bis dahin entstandenen Ausstattung sind erhalten.

Details: Die klar gegliederte, viergeschossige, dreiachsige Fassade enthält im Erdgeschoss zwischen rustizierten Randleisen einen einfachen, rechteckigen Eingang und einen neuen Ladeneinbau. Das 1. und 2. Obergeschoss werden durch eine rustizierte, ionische Pilasterordnung mit durchgehendem Gebälk zusammengefasst. Deutlich markieren die Fenster mit Dreieck- und Segmentgiebeln auf ionischen Pilastern und mit Blindbalustraden das 1. Obergeschoss als Hauptgeschoss. Im 2. Obergeschoss einfachere Rechteckfenster. Über dem Gebälk ein Attikageschoss, ebenfalls mit rustizierten Randleisen sowie kannelierten Pilastern und Blenddekor zwischen den Fenstern. Ein ausgeprägtes Kranzgesims beschliesst die Fassade gegen oben. Darüber ein weiteres, störend wirkendes Attikageschoss.

Inneres: Umgebautes Rechtecktreppenhaus unter verglastem Dach. Gute Eingangstüren im Erdgeschoss und gute Türen in den Geschossen. Ursprüngliches Treppengeländer nur noch im obersten Geschoss. C.S.

